

Du leitest mich auf rechtem Pfad

Text: Joseph H. Gilmore (1834-1918)
Deutsch: Ernst H. Gebhardt (1832-1899)

Musik: William B. Bradbury (1816-1868)

1. Du lei - test mich auf rech - tem Pfad, o Herr, nach Dei - nem Gna - den - rat! Du
2. Oft komm ich durch ein dunk - les Tal, dann ü - ber lich - te Höhn zu - mal. Durch
3. Mein Herr, ich fas - se Dei - ne Hand, will stets Dir fol - gen un - ver - wandt; Du
4. Am En - de mei - ner Pil - ger - bahn winkt mir ent - ge - gen Ka - na - an; den

5

lenkst mein Wol - len und mein Tun! Wie se - lig ist's, in Dir zu ruhn.
stil - le See'n und wil - de Flut bringt mich mein Füh - rer im - mer gut.
füh - rest mich, drum bin ich still, mag kom - men, was da kom - men will.
To - des - jor - dan fürcht ich nicht, mir strahlt ja Je - su An - ge - sicht!

9 *Refrain*

1.-4. Du lei - test mich auf rech - tem Pfad, o Herr, nach Dei - nem Gna - den - rat! Du

14

führst die Dei - nen him - mel - an! Dort nimmst Du mich mit Eh - ren an!